

## Rottweiler-Workshop in Sins

Die Rottweilergruppe Freiamt organisierte am 6. April in Sins AG einen ganztägigen Workshop rund ums Thema „**Rottweiler und Ihre Arbeit**“. Der Leistungschef des SRC, Röbi Betschart begrüßte am Morgen die ca. 45 angereisten HundeführerInnen aus der ganzen Schweiz.

Am Morgen stellten einige Hundeführer mit Ihren Rottweilern die Arbeiten in den verschiedenen Sparten vor. Brigitte Bauer mit Lara vom Hause Neubrand arbeitet mit Ihrem Hund in Altersheimen als Therapiehund. Sie zeigte wie die Kontakte mit den älteren Menschen gegenüber dem Hund ablaufen. Jeder muss den Hund anfassen können, was bei dieser Hündin in allen Situationen natürlich kein Problem ist. Walter Horn mit Vero vom Holzbrünneli, stellte den Teilnehmern den Aufbau des „Apportierens“ vor, wie auch die Position „Steh“. Er arbeitet mit großem Erfolg in der Klasse IPO 3. Ruth Bettio mit Djuke vom Schwingerhuus arbeitet im BH 3 ebenfalls mit großem Erfolg. Sie demonstrierte den Aufbau des „Sachenreviers“, und das „Fuß“ laufen. Anschließend kamen die Teilnehmer zum Genuss einer Militär- und Polizeihunde Vorführung. Zwei ausgebildete Rottweiler aus den Zuchtstätten Hallwilersee und Stägefässli wurden nacheinander in ein Gebäude geschickt, um einen Täter zu suchen. Von Roger Deschwanden und Gregor Schaad wurde anschließend erklärt, wie es an einem Ernsteinsatz vor sich geht, wenn ein Täter sich in einem Gebäude versteckt oder flüchtet, und der Hund die Aufgabe hat in aufzusuchen und zu stellen .



Am Nachmittag arbeitete Hans Schuler mit seinen Hunden in der Sparte Sanitätshund. Auf dem Trainingsplatz wurden „verletzte“ Personen aufgesucht. Der Hund musste Sie sofort auffinden, und dem Hundeführer zeigen wo Sie sich befinden. An einer Prüfung wird dies im Wald ausgeführt.



Röbi Betschart arbeitete mit drei jungen Rottweilern in der Abteilung C. Es wurden interessante Methoden von verschiedenen altrigen Junghunden im Aufbau gezeigt.

Alle Hunde arbeiteten in den vielfältigen Sparten des Sporthundebereichs mit großer Freude. Anschließend durfte jeder Teilnehmer - nach den Vorführungen – ebenfalls mit seinem eigenen Hund arbeiten und natürlich auch Fragen stellen. Der Tag war trotz Regen für alle sicher ein spannender Anlass, an dem man Einiges lernen konnte.





Herzlichen Dank der Rottweilergruppe Freiamt für das äußerst gute Mittagessen und für die gute Organisation auf dem Gelände der Firma Bossard Staerke AG.

Bericht und Fotos:  
Myriam Herter